



PROGRAMM

Sonnabend, 22. Juni '24

Ausstellung „**Alleen in Niedersachsen**“,
Volksbank Wildeshausen, 14. Juni bis 24. Juli

9:00 – 9:30 Uhr Ökumenisch-interkonnektionelle **ANDACHT**
Alexanderkirche

FESTVERSAMMLUNG mit Ministerpräsident Stephan Weil

10:00 – 12:00 Uhr Musikschule

Begrüßung auf Hoch und Platt

Marlies Linnemann, Präsidentin des NHB
Annegret Arkenberg
Plattdeutschbeauftragte der Stadt Wildeshausen

„Mit der Heimat im Herzen die Welt umfassen“

Gespräch über die Aufgabe, vor Ort ein weltoffenes
Heimatbewusstsein zu stärken.

Bürgermeister Jens Kuraschinski, Landrat Dr. Christian Pundt,
Landschaftspräsident Prof. Dr. Uwe Meiners

Moderation: Dr. Hans-Eckhard Dannenberg, NHB-Vizepräsident

Festreden zu ROTER und WEISSER MAPPE

NHB-Präsidentin Marlies Linnemann
Ministerpräsident Stephan Weil

Einladung zum 104. Niedersachsntag in die Grafschaft Bentheim
Erste Kreisrätin Sandra Cichon

Schlusswort

Musikalische Begleitung: Musikschule Landkreis Oldenburg

**EMPFANG der Stadt und des Landkreises für die Gäste der
Festversammlung** im historischen Rathaus

HEIMATKOLLOQUIUM KULTURERBE GEEST (2. Teil):

14:00 – 16:30 Uhr **Spaziergang über das Pestruper Gräberfeld zu den
Großen Steinen von Kleinenkneten**
mit Erläuterungen zu den archäolog. Denkmälern und
den akt. Herausforderungen des Landschaftschutzes
Anfahrt mit eig. PKW zum Parkplatz am Gräberfeld.



Veranstalter: Niedersächsischer Heimatbund e.V.
Rotenburger Str. 21, 30659 Hannover
Tel.: 0511 353 377 0, Fax: 0511 353 377 11
E-Mail: heimat@niedersaechsischer-heimatbund.de
www.heimatniedersachsen.de



In Kooperation mit und mit freundlicher Unterstützung durch:



Wichtige Informationen

Teilnahme: Die Veranstaltungen des Niedersachsntages in Wildeshausen sind
öffentlich und für jedermann kostenlos zugänglich.

Um Anmeldung wird gebeten!

Anmeldung und Information

Senden Sie bitte Ihre Anmeldung zum Niedersachsntag mit der beiliegenden
Anmeldekarte bis zum 14. Juni 2024 per Post, per Fax oder per E-Mail an den
Niedersächsischen Heimatbund e.V.

Falls Sie weitere Informationen benötigen, melden Sie sich gerne in der Ge-
schäftsstelle in Hannover.

Wichtige Hinweise

Die Teilnahme am Niedersachsntag erfolgt auf eigenes Risiko (Haftungsaus-
schluss). Während der Veranstaltung werden seitens des Niedersächsischen
Heimatbundes e.V. Foto-, Ton- und Filmaufnahmen angefertigt. Diese sind für
etwaige Veröffentlichungen des NHB in gedruckter oder elektronischer Form
vorgesehen.

Der Niedersächsische Heimatbund e.V. wird mit Mitteln des Landes
Niedersachsen gefördert.



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Design & Layout: Verlag Jörg Mitzkat
Fotos: Stadt Wildeshausen



103. Niedersachsntag

Kulturerbe Geest

21. und 22. Juni 2024

in Wildeshausen

NHB 
Niedersächsischer Heimatbund e.V.



ANWALT SEIN FÜR DAS NATUR- UND KULTURERBE ...

... und für das ehrenamtliche Engagement in der Heimatpflege - das sind die wesentlichen Anliegen des Niedersächsischen Heimatbundes. Für einen demokratischen und weltoffenen Heimatbegriff einzutreten ist ihm Verpflichtung. Mit dem Niedersachsentag wollen wir zusammen mit der Stadt Wildeshausen, dem Landkreis Oldenburg und der Oldenburgischen Landschaft hierfür ein Zeichen setzen.

Zu zwei öffentlichen, kostenfrei zugänglichen Veranstaltungen laden die Veranstalter ein:

Heimatkolloquium Kulturerbe Geest. Freitag, 21. Juni, ab 15:30 Uhr, mit Impulsvorträgen zum vielfältigen Natur- und Kulturerbe, zu Geschichte und Perspektiven des niedersächsischen Geestgürtels von der Jungsteinzeit bis zur Gegenwart.

Festversammlung. Samstag, 22. Juni, 10:00 – 12:00 Uhr mit einer Diskussionsrunde zur Frage, wie ein demokratisches und in Humanismus und Aufklärung wurzelndes Heimatbewusstsein abgesichert werden kann. Auch wird die diesjährige **ROTE MAPPE** des NHB an **Ministerpräsident Stephan Weil** übergeben. In seiner Festrede wird der Ministerpräsident auf die in der **ROTEN MAPPE** aufgeworfenen kritischen Fragen zur aktuellen Situation des Kultur- und Naturerbes in Niedersachsen antworten und die Positionen und Planungen der Landesregierung erläutern.



PROGRAMM

Freitag, 21. Juni 2024

13:00 – 15:30 Uhr MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES NHB
– gesonderte Einladung –

HEIMATKOLLOQUIUM „KULTURERBE GEEST“

15:30 – 18:30 Uhr Musikschule Wildeshausen

Nur auf Sand gebaut! Welche Zukunft hat das Kulturerbe auf der Geest?

15:30 Kaffee und Kuchen im Foyer der Musikschule

16:00 Begrüßung und Einführung
Dr. Wolfgang Rütger

16:15 – 17:15 **Grundsätzliches**

Die Geest – Profil eines niedersächsischen Landschaftsraumes

Prof. Dr. Karl-Ernst Behre
Nds. Institut für hist. Küstenforschung Wilhelmshaven

Das Pestruper Gräberfeld und die Megalithgräber um zu.

Ein urgeschichtlicher Ort von europäischem Rang

Dr. Svea Mahlstedt
Nds. Institut für hist. Küstenforschung Wilhelmshaven

Die Geest und das Reich. Die Durchdringung des niedersächsischen Nordens mit kirchlichen und weltlichen Machtstrukturen

Prof. Dr. Carl-Hans Hauptmeyer
Leibniz Universität Hannover



17:15 – 18:15 **Gespräche zum „Kulturerbe Geest“**
an vier Thementischen im Stadthaus

Zukunft für die Urgeschichte?

Das Urgeschichtliche Zentrum Wildeshausen
Impuls: Dr. Stefan Krabath
Nds. Institut für hist. Küstenforschung Wilhelmshaven

Kulturlandschaft Geest. Wertvolles Kulturerbe und Arbeitsfeld für das Ehrenamt.

Impuls: Karin Rohde, Kulturhistorische Landschaften
im Oldenburger Land e.V.

Deutungen und Missbrauch der Geest durch Kunst und Ideologien

Impuls: Prof. Dr. Dietmar v. Reeken,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Herausforderungen des Natur- und Umweltschutzes auf der Geest

Impuls: Inka Gelker
Untere Naturschutzbehörde Lkr. Oldenburg

Schlusswort

Fortsetzung des Heimatkolloquiums „Kulturerbe Geest“
am Sonnabend mit einer Exkursion.

19:00 – 22:00 **Treffen der Mitwirkenden und NHB-Mitglieder zum Austausch bei Essen und Trinken im Wildeshauser Hof**